

Protokoll des Liga FA Soziales

Termin: Donnerstag, der 22.10.2020 14.30 -16 Uhr

Videokonferenz:

Anwesend: Herr Venske (CV), Frau Golletz (DRK), Frau Rockhoff (DW), Frau Dr. Fairlie-Schade (LAG SIB), Frau Radlbeck (DPWV), Frau Boldt (V-ABI)

Entschuldigt: Frau Rosenbusch (CV), Frau Meyer (DPWV), Frau Münchow (AWO)

Protokoll: Frau Golletz (DRK)

TOP 1 Begrüßung und Protokollerstellung,

Herr Venske begrüßt die Anwesenden.

Im Tausch mit der AWO, Frau Münchow, übernimmt das DRK, Frau Golletz die heutige Protokollführung (AWO im Januar)

TOP 2 Verabschiedung Protokoll der Sitzung v. 20.08.20

Korrektur aus der Sitzung vom 20.08.2020:

Frau Golletz berichtet über ein Glücksspirale-gefördertes Projekt zur Förderung der Angebote der Wohnungslosenhilfe in den DRK-Kreisverbänden.

Das Protokoll wurde somit verabschiedet!

TOP 3 Austausch zu aktuellen Entwicklungen

Merkposten: Themenbereiche nach Sachthemen

Armut

aktuelle Diskussion in den Fraktionsgesprächen zu den Regelsätzen i.Z. mit der Kostenentwicklung in der Stadt; ggf. nächste Sitzung aufgreifen

Frau Rockhoff berichtet über die aktuelle Diskussion mit den Fachvertretern von Grünen und Linken zur Diskrepanz der Regelsätze und der Kostenentwicklung in der Stadt. Der Link zur Kritik der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS) wurde im Nachgang der Sitzung versendet: <https://www.erwerbslos.de/> (Meldung vom 16.09.20) Näheres dazu ggf. in der nächsten Fachausschusssitzung.

Allgemeine/Unabhängige Sozialberatung

Das LIGA-Schreiben an Frau Breitenbach wurde am 23.09. versendet, jedoch ist keine Weiterleitung an die Sozialpolitiker in den Fraktionen erfolgt. Es soll darauf hingewirkt werden, dass das Thema im Gespräch der LIGA GF mit der SPD-Fraktion aufgenommen wird.

In der nächsten Sitzung sollte ein Austausch über die Erfahrungen der Einrichtungen erfolgen, ggf. bei den Trägern auch Zahlen erfragen.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Derzeit werden Anträge noch zurückgehalten, da weiterhin auf die Insolvenzrechtsreform (Restschuldbefreiungsverfahren dann nur noch 3 statt 5 Jahre) gewartet wird, die bereits 1.10. kommen sollte.

Die LAG SIB ist bereits an die Sozialpolitischen Sprecher wegen des DHH herangetreten. Unterstützungsmöglichkeiten seitens der LIGA werden überlegt. Wegen der knappen Zeit wird von einem gemeinsamen Schreiben abgesehen.

Teilhabe und Arbeitsmarktthemen

Am 5.10. fand ein Gespräch mit Frau Breitenbach statt. Für die 16 i SGB II Förderung mit Co-Finanzierung besteht eine Zusage für 3000 Plätze, es werden aber mehr gefordert. Eine Zwischenlösung wird gesucht, es müssen voraussichtlich aber 300 Plätze abgebaut werden.

Mit einem Konzept bezüglich des Coaching im Rahmen des 16 i ist frühestens 2021 zu rechnen.

ESF Förderperiode

Ein Wechsel zur Investitionsbank wurde nicht von der Senatorin thematisiert.

Coronabedingte Mehrkosten wurden verneint.

SGE Umsetzung

Schwierigkeiten ergeben sich daraus, dass sowohl im SGE als auch bei einer Förderung nach 16 i SGB II Coaching vorgesehen ist. Die letzte Präsentation des Beirates wird nach der Sitzung versendet.

Landesmindestlohn

Es besteht Unklarheit hinsichtlich der Abgrenzung bzw. Anrechnung von zusätzlichen Geldern, wenn z.B. kein Tarif, da es unterschiedliche Aussagen des LaGeSo dazu gab; eine Klärung soll über die LIGA GF initiiert werden.

Die Schreiben von SenIAS und SenFin wurden dem FA im Anschluss an die Sitzung von Frau Boldt zugeleitet.

Frau Rosenbusch, Herr Pleyer, Frau Rockhoff und Frau Boldt sind zu Themen der Beschäftigungsförderung im Austausch. Zu 16 i SGB II allgemein sollte ggf. eine Abstimmung in diesem FA stattfinden, bevor an die LIGA GF weitergeleitet wird.

Digitalisierung

Frau Rockhoff berichtet aus Brandenburg über die Diskussion zur Problematik des Onlinezugangsgesetzes, das nochmals die Frage aufwirft, wie die Klientel ohne oder mit begrenztem Zugang zu technischen Voraussetzungen partizipieren kann.

Im Nachgang wurde folgender Link versendet:

<https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/startseite/startseite-node.html>

Berichtet wird von einer Kampagne (Tacheles e.V.) zur Anschaffung von PCs an Schulen und der Problematik des Zugangs für Kinder aus armen Familien. In der Pandemie zeigt sich deutlich, dass manche Familien abgehängt sind. Der Fachausschuss sollte sich dafür einsetzen, dass Kindern aus armen Familien die Teilhabe ermöglicht wird und die Thematik im Blick behalten.

Mietenpolitik

Zur Problematik des Scheiterns des Mietendeckels und daraus resultierenden Rückforderungen an Personen, die ohne Mietendeckel in der Grundsicherung gewesen wären, gibt es die Information aus einem Gespräch mit Herrn Düsterhöft, dass die Senatorin empfohlen habe, die Menschen müssten dann den Klageweg beschreiten.

Verabredet wurde Herrn Düsterhöft zunächst noch einmal darauf anzusprechen, ob ein entsprechendes Schreiben vorliegt. Wenn eine klare Aussage hierzu besteht, sollte sich der FA ein Mandat von den LIGA GF für ein entsprechendes Schreiben einholen.

Herr Wild vom Berliner Mieterverein wurde zu der Frage angeschrieben, es ist aber keine Reaktion erfolgt.

Zu klären ist, wie die Beratungsstellen entsprechende Anfragen der Klientel beantworten können.

Der VAB-I hatte zu der Thematik mit Frau Phillippi und Frau Zauner gesprochen, aber eine ablehnende Reaktion erhalten.

Der Paritätische hatte im September eine Veranstaltung zur Thematik der Auswirkungen auf soziale Träger und Klientel, wenn der Mietendeckel kippt. Auf YouTube sind dazu drei Impulsreferate zu finden. Daniela Radlbeck sendet den Link dazu.

Geschütztes Marktsegment

Wenn gewünscht berichtet Frau Weller in der nächsten Sitzung aus der Steuerungsrunde. Für Fragen kann sie direkt angesprochen werden.

Die Thematik wird eher im LIGA Fachausschuss Wohnungsnotfallhilfe gesehen.

Daniela Radlbeck ist im Fachbeirat Wohnraumversorgung. Evtl. Fragen dazu können an sie gestellt werden.

Kinder- und Familienarmut

Stand der Landeskommission zu Kinder- und Familienarmut:

- Es geht an die Berichtslegung
- Leitlinien sollen offenbar nicht allen Teilnehmenden vorab zur Verfügung gestellt werden
- In den Bezirken sollen Präventionsketten geschaffen werden.
- Prozess soll Ende des Jahres abgestimmt sein, geht dann an die Ressorts und im März ins Abgeordnetenhaus

Straffälligenhilfe

Irina Meyer berichtet von einer Veranstaltung des Paritätischen zum Thema „Digitalisierung im Strafvollzug“. Es haben unterschiedliche Vertreter aus Wissenschaft und Politik teilgenommen, die Bedeutung von Digitalisierung wurde hervorgehoben; die Veranstaltung als gelungen bewertet.

Unabhängige Sozialberatung

Die Erstellung eines Booklet ähnlich der Migrationsberatung wurde nochmals angeregt.

Alle Beratungsstellen mit Jobcentern und angrenzenden Beratungsstellen verlinken.

Die Liste ist bis zur nächsten Sitzung zu aktualisieren.

Verschiedenes

- Wiebke Rockhoff regt an zu überlegen, wie die sozialpolitische Stimme für den Bereich Armutsbekämpfung im Zusammenhang mit der Pandemie besser zum Ausdruck kommen kann.
Thematik in nächster Sitzung nochmals aufgreifen.
- Corona-Monitoring sollte als regelmäßiger Checkpunkt auf der Tagesordnung stehen, d.h. TOP sind Protokollkontrolle, Liste nach Themenbereichen, Corona, Verschiedenes, Zusammenarbeit GF und LIGA FA

- Nächster Termin: 03.12.2020 Videokonferenz; falls die AWO nicht teilnehmen kann, bleibt der 17.12.2020